**Niederschrift
zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 01.03.2017

Sitzungsbeginn: 20:02 Uhr

Sitzungsende: 22:34 Uhr

Ort, Raum: Amt Geest und Marsch Südholstein -Sitzungssaal-,
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD	
Herr Stephan Benkendorf	CDU	
Herr Wolfgang Burek	CDU	Vorsitzender
Herr Harald Glashoff	CDU	
Herr Jörg Schneider	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Marc Sirowitzki	SPD	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Georg Plettenberg	CDU
Herr Sören Weinberg	CDU
Frau Sabine Darpe	CDU
Herr Thorsten Dührkop	SPD
Herr Thomas Kasimir	SPD
Herr Matthias Schwier	CDU
Herr Olaf Semmelmann	CDU

Gäste

10 Bürger

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Entschuldigt fehlen: ./.

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.02.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnungspunkte

TOP 1 Verlesung persönliche Erklärung von Herrn Behnisch

TOP 9 Parkplatz Amtsstraße und

TOP 10 Parkplatzsituation an der Grundschule

werden neu auf die Tagesordnung gesetzt.

Es liegt ein separater Antrag zur Beratung der voraussichtlich nicht-öffentlichen Beratungspunkte ehemals 9.1, 9.2 und 9.3 vor. Es wird insgesamt über die Tagesordnung abgestimmt. Dabei ist vorgesehen, die genannten Punkte nicht-öffentlich zu beraten.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verlesung persönliche Erklärung von Herrn Behnisch
2. Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitglieds
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. alte Glinder Schule
 - 4.2. Holz im Glindhof
 - 4.3. Schleuse des Sielverbandes
5. Entwurf Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030 - Öffentliches Anhörungs- und Beteiligungsverfahren
Vorlage: 0824/2017/MO/en
6. Antrag für die Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Kurvenbereich des Glinder Wegs
Vorlage: 0826/2017/MO/BV

7. Regionalplan Windenergie
Vorlage: 0827/2017/MO/V
8. Lärmaktionsplan
Vorlage: 0828/2017/MO/V
9. Parkplatz Amtsstraße
10. Parkplatzsituation an der Grundschule
11. Verschiedenes

11.1. Straße Am Hög

11.2. Verbindungsweg Heidreger Ring - REWE Markt

Protokoll:

zu 1 Verlesung persönliche Erklärung von Herrn Behnisch

Herr Adam verliest die als Anlage 1 beigefügte persönliche Erklärung von Herrn Behnisch.

zu 2 Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitglieds

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses führt die bürgerlichen Mitglieder, Herrn Marc Sirowitzki und Herrn Stephan Benkendorf, als Ausschussmitglieder in ihr Amt ein. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit und verpflichtet sie per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

zu 3 Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen gemacht.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es werden zu unterschiedlichen Themen Fragen gestellt.

zu 4.1 alte Glinder Schule

Zu der Thematik alte Glinder Schule werden mehrere Fragen gestellt. Sie sind dem folgenden Katalog zu entnehmen. Herr Burek sagt zu, dass eine Beantwortung der Fragen im Nachgang schriftlich erfolgen wird.

- 1.) Eine Einwohnerin möchte wissen, was mit dem Gebäude alte Glinder Schule passiert. Sie schildert, bereits in den Jahren 2013 und 2015 nachgefragt zu haben und größere Anschaffungen zu tätigen. Es hieß, es sei dort nichts geplant. Daraufhin wurde die gesamte Wohnung erneuert. Sie fragt daher, wie es weitergehen soll.
- 2.) Es wird angefragt, wie lange die Mieter wohnen bleiben können?
- 3.) Wann hat man beschlossen, das Grundstück zu verkaufen?
- 4.) Wie sieht der aktuelle Stand aus?
- 5.) Wann ist der erste Spatenstich?
- 6.) Wird es keinen Durchgangsverkehr über das Grundstück geben?
- 7.) Wie wird mit einer Eiche auf einem Privatgrundstück hinter der alten Schule umgegangen, die teilweise auf das gemeindliche Grundstück herüberraagt?
- 8.) Werden Parkplätze in der auszubauenden Straße hinter der alten Glinder Schule entstehen?

Darüber hinaus tragen einige Einwohner etliche Bedenken im Hinblick auf die alte Glinder Schule mit. Es wird u.a. kritisiert, dass die Mieter nicht informiert werden. Hierzu stellt Herr Weinberg klar, dass er persönlich Anfang Januar alle Mieter zu einem Gespräch eingeladen hat und in diesem Gespräch die Verkaufsabsichten der Gemeinde vorgestellt hat.

Es wird gefragt, warum eine weitere Bebauung an dieser Stelle erfolgen muss. Es gibt andere Flächen in der Gemeinde. Herr Weinberg erläutert, dass er bereits etliche Gespräche mit Investoren geführt hat. Dabei konnte jedoch keine geeignete Fläche realisiert werden.

Anschließend wird das Vorgehen kritisiert und hinterfragt, ob es bereits eine Entscheidung gibt.

Herr Weinberg zitiert das Protokoll des vergangenen Bauausschusses zum weiteren Vorgehen. Dort heißt es: „Der Ausschuss begrüßt die weitere Entwicklung. Der Bürgermeister soll weitere Gespräche, ggf. auch mit den derzeitigen Mietern führen. Das Ziel der Gespräche mit dem Investor soll die Vorbereitung eines Verkaufsbeschlusses sein.“ Er ergänzt, in diesem Sinne gehandelt zu haben. Der Verkaufsbeschluss steht nun unmittelbar bevor.

Herr Adam ergänzt, dass er zu dem im Bauausschuss abgegebenen Meinungsbild stehe. Er ergänzt jedoch, dass er zunächst gerne Pläne für eine weitere Bebauung sehen möchte und dann den Verkaufsbeschluss fassen möchte.

Ein weiterer Einwohner fragt, ob es einen Bebauungsplan geben wird. Herr Burek verneint diese Frage.

Ein Einwohner gibt die enorme Nachverdichtung in der Gemeinde zu bedenken. Außerdem möchte er wissen, wo Spielplätze hinkommen. Es ist derzeit nicht geplant, die Spielplatzlandschaft zu verändern.

zu 4.2 Holz im Glindhof

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Holz im Glindhof. Herr Weinberg berichtet, dass sämtliche Arbeiten in der Verantwortung des Försters liegen. Entsprechend wird sich der Förster um die Abfuhr des Holzes kümmern.

zu 4.3 Schleuse des Sielverbandes

Herr Stegert, Sielverband, erkundigt sich nach einer Entscheidung über eine Kostenbeteiligung zu der Sanierung einer Schleuse.

Nach einem kurzen Meinungsaustausch schlägt Herr Burek vor, ein gemeinsames Gespräch mit der Verwaltung, Herrn Stegert, Herrn Weinberg und ihm zu initiieren. Die Angelegenheit könne vorbesprochen werden. Herr Stegert ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

zu 5 Entwurf Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030 - Öffentliches Anhörungs- und Beteiligungsverfahren Vorlage: 0824/2017/MO/en

Herr Burek stellt die Vorlage kurz vor. Herr Weinberg ergänzt, dass das Weißbuch etliche Vorschläge zur Entwicklung des Landes auf den unterschiedlichsten Ebenen enthält.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Antrag für die Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Kurvenbereich des Glinder Wegs Vorlage: 0826/2017/MO/BV

Herr Burek erläutert den Sachverhalt. Dabei geht er auf die ablehnende

Haltung der Polizei ein. Herr Adam regt an, über die Aufstellung eines privaten Spiegels als Alternative nachzudenken. Nach kurzem Austausch erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, den Antrag der Antragstellerin abzulehnen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Regionalplan Windenergie
Vorlage: 0827/2017/MO/V**

Der Bürgermeister stellt die Planungsabsichten des Landes Schleswig-Holstein hinsichtlich der Windenergie kurz vor. Dabei geht er vor allem auf die Schaffung der Möglichkeit den Windpark Uetersen auszuweiten ein. Er berichtet, dass eine Erhöhung der Anlagen auf bis zu 200 m aufgrund der vorgeschlagenen Aufstellung des Regionalplanes möglich ist. Von einer derartigen Erhöhung wären insbesondere die Ortsteile Klevendeich und Bauland betroffen. Daher schlägt Herr Weinberg vor, eine ablehnende Stellungnahme im laufenden Beteiligungsverfahren abzugeben.

Herr Kasimir stellt fest, keine Fläche der Gemeinde Moorrege ist als Vorranggebiet für Windenergie ausgewiesen. Außerdem weist er auf die Stellung des Landes Schleswig-Holstein als Windkraftbundesland hin.

Herr Sören Weinberg ergänzt, die Gemeinde Moorrege müsse sich solidarisch mit den umliegenden Kommunen zeigen. Daher soll die weitere Ausdehnung der Windeignungsfläche abgelehnt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Ausführungen des Entwurfes des Regionalplanes nicht zu folgen. Die Gemeinde gibt eine negative Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes ab.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

**zu 8 Lärmaktionsplan
Vorlage: 0828/2017/MO/V**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage vor.

Herr Kasimir zeigt auf, dass der Problemfall hinsichtlich Lärm in der Gemeinde dem Ausschuss bekannt sei.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Parkplatz Amtsstraße

Herr Weinberg stellt den Entwurf für eine Neuanlage von PKW Stellplätzen auf dem Flurstück 153/113 der Flur 6 gemäß Anlage 2 vor. Diese Fläche befindet sich an der Amtsstraße gegenüber dem Amtshaus. Diese Parkplätze sollen entstehen, wenn sich das Amt an seinem derzeitigen Sitz erweitern wird. Er führt weiter aus, dass grundsätzlich geklärt werden soll, ob die Gemeinde gewillt ist, Parkraum zur Verfügung zu stellen.

Es wird hinterfragt, ob Ausgleichsflächen geplant sind. Dies ist nicht der Fall. Anschließend spricht sich der Ausschuss für die vorgeschlagene Parkplatzansiedlung aus.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die in der Anlage 2 vorgeschlagenen Parkplatzfläche auf dem Flurstück 153/113 der Flur 6 für das Amt Geest und Marsch Südholstein zur Verfügung zu stellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 10 Parkplatzsituation an der Grundschule

Der Bürgermeister stellt den Entwurf zur Anlegung eines Lehrerparkplatzes an der Grundschule gemäß der Anlage 3 vor.

Es wird die derzeitige Parkplatzsituation in der Amtsstraße und in der Klinkerstraße beschrieben. Diese ist nach verbesserungsfähig. Der Ausschuss begrüßt deshalb die Pläne zur Neuanlegung eines Parkplatzes.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, einen Parkplatz an der Grundschule auf den Flurstücken 153/3 und 133/3 der Flur 6 gemäß der Anlage 3 mit einer Kostenschätzung in Höhe von 57.120 € umzusetzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Straße Am Hög

Es wird berichtet, dass ein Schaltkasten der Telekom seit geraumer Zeit abgesperrt ist. Herr Wiese berichtet, dass die Telekom bereits aufgefordert wurde, die Absperrung zu entfernen.

Darüber hinaus wird berichtet, ein grüner Lampenmast sei mit einem silberfarbenen Kontrolldeckel ausgestattet worden.

zu 11.2 Verbindungsweg Heidreger Ring - REWE Markt

Die Weg zwischen dem Heidreger Ring und dem REWE Markt sowie der Weg östlich des Heidrger Rings entlang des Grabens müssen gepflegt werden. Entsprechende Arbeiten stehen demnächst an.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.03.2017

gez. Wolfgang Burek
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer